

HAUSHALTSABGLEICH

Übersicht eines gescheiterten Versuchs

Wie regelmäßig vor Beginn der Sächsischen Haushaltsverhandlungen hat der Kinder- und Jugendring Sachsen e.V. auch in diesem Jahr einen Haushaltsentwurf aus Sicht der Jugendverbandsarbeit erstellt (Januar 2018). Diesen möchten wir nun, wie auch bei den vorangegangenen Doppelhaushalten, mit dem Regierungsentwurf zum kommenden Doppelhaushalt in den uns betreffenden Haushaltsposten abgleichen.

Ein Abgleich wie in den vergangenen Jahren ist in diesem Jahr allerdings kaum umsetzbar, denn an vielen Stellen wurden Haushaltsposten zwischen verschiedenen Titeln hin- und her geschoben, zudem fehlt eine früher übliche tabellarische Auflistung einzelner Posten innerhalb von Haushaltstiteln, was den Vergleich von Fördersummen zwischen dem vorliegenden Regierungsentwurf, den Summen im aktuellen Haushalt und unseren Forderungen unmöglich macht.

Unter diesen Voraussetzungen erstellen wir hier einen Abgleich mit den Daten, die „lesbar“ sind und fragen bei den noch verschleierte Posten konkret nach.

Unsere Mitglieder, die sächsischen Jugendverbände und Kommunalen Jugendringe, erwarten – völlig zu Recht – auch für 2019/20 ein realistisches Bild der Rahmenbedingungen für ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. In diesem Sinne erwarten wir gespannt die Klärung der offenen Fragen und in der Folge die gewohnte, sachliche Auseinandersetzung über etwaige Veränderungen der Förderung in unserem Fachbereich.

Auf geht's!

WAS SICHTBAR IST...

Jugendpauschale

- Fördersumme steigt um 1.000.000€ auf 13.400.000€
gefordert waren 15.600.000€; Differenz: 2.200.000€
- derzeit nicht eingeplant: Beauftragte*r für Kinder- und Jugendbeteiligung
gefordert waren 798.000€; Differenz: 798.000€

Förderprogramm „Weltoffenes Sachsen...“

- Fördersumme stabil zum Vorgängerhaushalt bei 3.373.800€
gefordert waren 5.000.000€; Differenz: 1.626200€

Förderprogramm „Wir für Sachsen“

- Fördersumme steigt um 1.000.000€ auf €11.000.000€
- derzeit nicht eingeplant: Bezahlter Sonderurlaub für Juleica-Inhaber*innen
gefordert waren für FRL „Wir für Sachsen“ inkl. bezahltem Sonderurlaub für Juleica-Inhaber*innen
2019: 13.600.00€ / 2020: 14.800.000€; Differenz: 2.600.000€ / 3.800.000€

WAS IM NEBEL LIEGT...

1. Wird es die Mittel für die FRL "Jugenderholung" im nächsten DHH wieder geben?
Wenn ja, worunter sind sie subsumiert und welcher Betrag ist dafür vorgesehen?
2. Das „Flexible Jugendmanagement“ ist nicht mehr einzeln aufgeführt.
Worunter ist es subsumiert und welcher Betrag ist dafür vorgesehen?
3. Die "Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung Sachsen" ist nicht mehr einzeln aufgeführt.
Worunter ist sie subsumiert und welcher Betrag ist dafür vorgesehen?
4. Der Posten "Juleica-Ausbildung" (2017/18: 31.000/40.000€) in den Zuschüssen an Freie Träger ist nicht mehr einzeln aufgeführt.
Worunter ist er subsumiert und welcher Betrag ist dafür vorgesehen?
Welches inhaltliche Konzept wird damit verfolgt?
5. FRL „Überörtlicher Bedarf“ (vormalig HH-Titel 684 53–4, Internationale Jugendarbeit)
Der geplante Betrag von 4.600.000€ ist zunächst um 400.000€ höher als im vorangegangenen DHH.
Wir befürchten an dieser Stelle jedoch, dass hier die
 „Jugenderholung“ (vormals 300.000€),
 „Internationale Jugendarbeit“ (vormals 392.000€) und
 „Kinder/Jugend/Eltern-Telefone“ (160.000€; Verschiebung im EP08-2017/18 vorgemerkt)
subsumiert wurden. Das entspräche einer Kürzung im Überörtlichen Bereich um 260.000€ (Defizit = 100.000€ Jugenderholung aus 2017/18 + 160.000€ Kindertelefone aus 2019/20).
Wo sind die o.g. Haushaltsposten subsumiert? Welcher Betrag ist für sie jeweils vorgesehen?
6. Welche Haushaltsposten sind in diesem RegE unter der FRL "Weiterentwicklung" subsumiert?
Wir wünschen uns eine tabellarische Auflistung der einzelnen Haushaltsposten/Projekte, wie im vorangegangenen DHH.
7. Für wann ist die Veröffentlichung der neuen FRL "Förderung bürgerschaftlichen Engagements und des gesellschaftlichen Zusammenhalts" (2.600.00€) geplant?

Stand 9/2018